

Staatskanzlei*Information*

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung**Von Diplomaten und Söldnern - Vorträge auf Schloss Waldegg**

Solothurn, 5. November 2014 – Mit zwei spannenden Vorträgen beleuchtet Schloss Waldegg am 11. Und 25. November das Thema der Diplomatie und des Soldwesens. Marc Höchner spricht über den Schrecken, den Söldneroffiziere im 18. Jahrhundert auf dem Schlachtfeld erfahren mussten. Andreas Affolter widmet sich in seinem Vortrag Johann Viktor II. von Besenval, Solddienstoffizier und Diplomat im Dienste der französischen Krone.

Zwischen dem Mittelalter und dem 19. Jahrhundert verliessen Tausende von jungen Burschen die heutige Schweiz, um im Sold europäischer Fürsten zu kämpfen. Geführt wurden sie von den Männern, die auch in der Heimat das Sagen hatten: Für die Patriziersöhne war eine Offizierskarriere ein Muss. Doch auch ihnen drohte im Krieg Tod und Verwundung. Erhaltene Tagebücher und Briefe dieser Offiziere berichten vom Schrecken des Schlachtfelds und verraten viel darüber, wie diese Elite ihren Beruf betrachtete. Marc Höchner hat sich im Rahmen seiner Dissertation intensiv mit diesen Schriftstücken beschäftigt. In seinem Vortrag «Ruhm, Religion, Republik. Söldneroffiziere im Spiegel ihrer Selbstzeugnisse» am Dienstag, 11. November 2014, 20 Uhr gibt er die Resultate seiner Recherchen weiter.

Andreas Affolter widmet sich in seinem Vortrag «Vom Schlachtfeld ins Audienzzimmer. Johann Viktor II. von Besenval, Solddienstoffizier und Diplomat

im Dienste der französischen Krone» am Dienstag, 25. November 2014, 20 Uhr dem zweiten Besitzer von Schloss Waldegg. 1671 in Solothurn als Sohn des zukünftigen Schultheissen geboren, trat Johann Viktor mit 17 Jahren als Kadett im Schweizergarderegiment in die Dienste der französischen Krone. 1736 verstarb er, hochangesehen und dekoriert, als Oberst dieses Regiments und Generalleutnant der französischen Armee, in Paris. Dazwischen liegt eine lange und glänzende Karriere, die von Besenval als Soldienstoffizier auf die Schlachtfelder des Pfälzischen und Spanischen Erbfolgekriegs und als Diplomat in die Audienzzimmer verschiedener europäischer Fürsten führte. Auch im Ancien Régime waren für eine solche Laufbahn neben gewissen Fähigkeiten vor allem persönliche Beziehungen von grösster Bedeutung. Der Vortrag beleuchtet deshalb nicht nur die verschiedenen Etappen von Besenvals Karriere, sondern fragt auch nach den Netzwerken des Solothurners. Nicht zuletzt soll dabei auch die bereits von den Zeitgenossen heiss diskutierte Frage nach der Verwandtschaft von Besenvals Gattin mit der französischen Königin Maria Leszczyńska geklärt werden.

Andreas Affolter arbeitet Zurzeit an seiner Dissertation zu den französisch-eidgenössischen Beziehungen im frühen 18. Jahrhundert.

Von Diplomaten und Söldnern

Vorträge auf Schloss Waldegg

Ruhm, Religion, Republik

Söldneroffiziere im Spiegel ihrer Selbstzeugnisse.

Dienstag, 11. November 2014, 20 Uhr

Vom Schlachtfeld ins Audienzzimmer

Johann Viktor II. von Besenval, Solddienstoffizier und Diplomat im Dienste der französischen Krone.

Dienstag, 25. November 2014, 20 Uhr

Vorträge im Rahmen der erneuerten Dauerausstellung „Wer zieht am Faden? Ambassadoren und Patrizier in Solothurn“.

Apéro im Anschluss an den Vortrag. Eintritt frei.

Schloss Waldegg

Museum und Begegnungszentrum

Waldeggstrasse 1

4532 Feldbrunnen-St.Niklaus

032 627 63 63